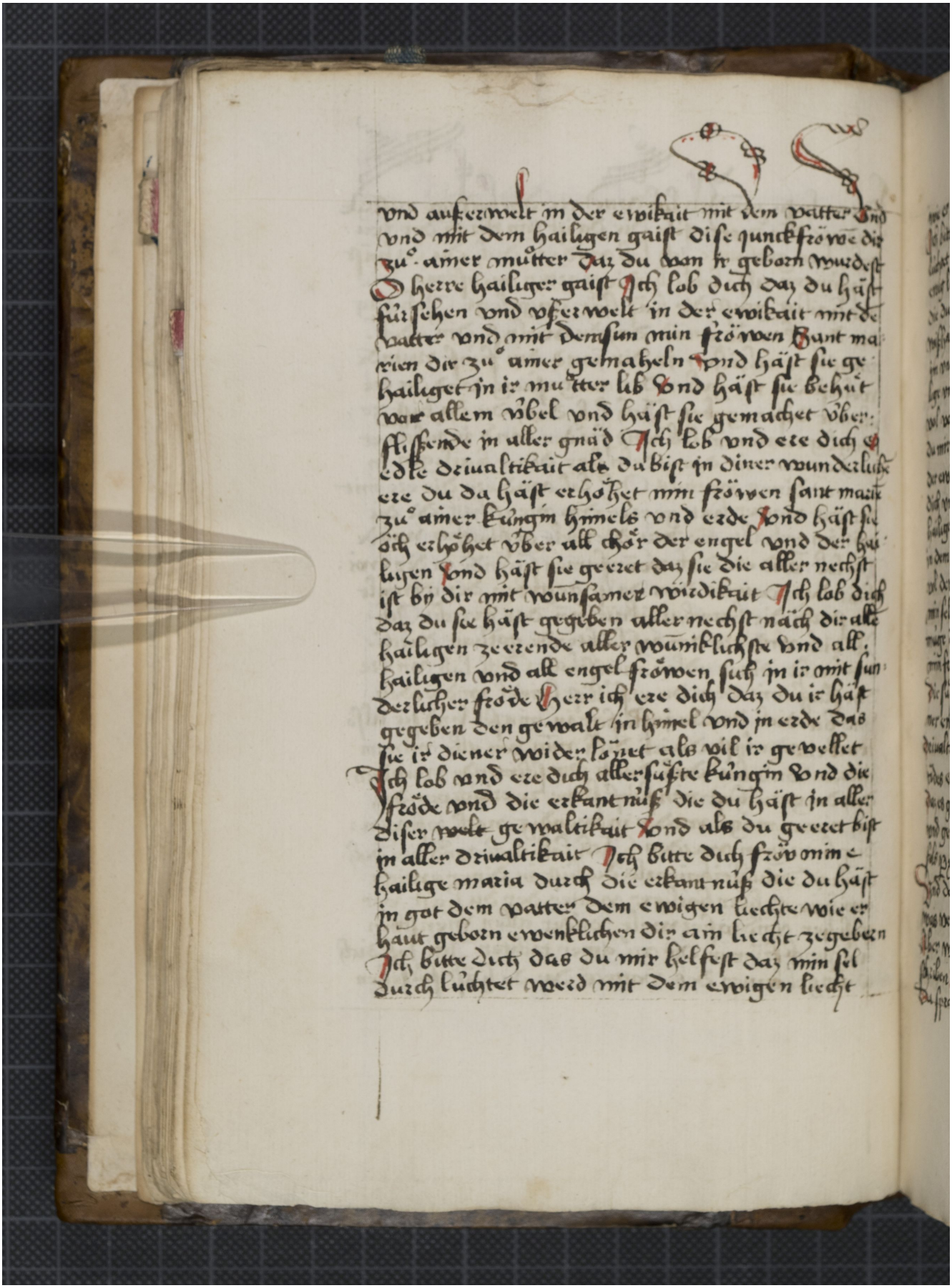
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6032
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek



vnd auferwelt in der ewikait mit dem vatter vnd
vnd mit dem hailigen gaist dise gunckfrówe dir
zu· ainer mutter daz du von ir geborn wurdest
O herre hailiger gaist Ich lob dich daz du häst
für sehen vnd vferwelt in der ewikait mit de
vatter vnd mit demselben min frówen Sant ma
rien dir zu· ainer gemaheln vnd häst sie ge
hailiget in ir mutter lib vnd häst sie behut
vor allem vbel vnd häst sie gemachet vber
flissende in aller gnäd Ich lob vnd ere dich
edle drivaltikait als du bist in diner wunderlich
ere du da häst erhöhet min frówen sant maria
zu· ainer kungin himels vnd erde vnd häst sie
öch erhöhet vber all chör der engel vnd der hai
ligen vnd häst sie geeret daz sie die aller nechst
ist bi dir mit wunsamer würdikait Ich lob dich
daz du sie häst gegeben aller nechst näch dir alle
hailigen zeerende aller wunniklichste vnd all
hailigen vnd all engel frówen such in ir mit sun
derlicher fröde Herr ich ere dich daz du ir häst
gegeben den gewalt in himel vnd in erde das
sie ir diener wider lönet als vil ir gewellet
Ich lob vnd ere dich allersüsste kungin vnd die
fröde vnd die erkant nüss die du häst in aller
diser welt gewaltikait vnd als du geeret bist
in aller drivaltikait Ich bitte dich frów min e
hailige maria durch die erkant nüss die du häst
in got dem vatter dem ewigen liechte wie er
haut geborn ewenklichen dir ain liecht zegeben
Ich bitte dich das du mir helfest daz min sel
durchluchtet werd mit dem ewigen liecht